



*Dem ersten JSekretär*

*des Zentralkomitees der SED*

*und Vorsitzenden*

*des Staatsrates der DDR,*

*genossen Walter Ulbricht,*

*herzliche Glückwünsche*

*zu seinem 10. Geburtstag*

Hochverehrter Herr Vorsitzender des Staatsrates!

Anlässlich Ihres 70. Geburtstages erlauben wir uns, Ihnen im Namen aller Mitarbeiter des Obersten Gerichts der Deutschen Demokratischen Republik unsere herzlichsten Glückwünsche für Ihr persönliches Wohlergehen zu übermitteln. Wir verbinden diese Wünsche mit der Hoffnung, daß Sie noch viele Jahre an der Spitze der Partei der Arbeiterklasse und unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht zum Wohle des deutschen Volkes für Frieden, Glück und Sozialismus wirken können.

Als Mitarbeiter des obersten Organs der Rechtsprechung in der Deutschen Demokratischen Republik ist es uns ein inneres Bedürfnis, Ihnen für die große Umsicht und Sorge zu danken, mit der Sie uns in Ihrer gesamten Tätigkeit geholfen haben, den Weg zu einer sozialistischen Rechtsprechung zu finden. Dank Ihres tatkräftigen Wirkens werden in der Deutschen Demokratischen Republik als Vorbild für ganz Deutschland die Menschenrechte geachtet und garantiert. Die Rechtspflege wird getragen von Humanismus und wahrer Gerechtigkeit, deren Grundgedanken Sie uns in Ihrer Programatischen Erklärung vermittelt haben.

Der Erlass des Staatsrates der DDR über die grundsätzlichen Aufgaben und die Arbeitsweise der Organe der Rechtspflege vom 4. April 1963 weist den Weg zur engen und unmittelbaren Verbindung der Rechtsprechung mit allen Bürgern unserer Republik. Die unter sozialistischen Verhältnissen